

Die Geschichte der Madonna von der Augenwende

Pressemitteilung (pm)

3. Juni 2024



Im Dezember ist es endlich soweit, und die Kopie der Madonna von der Augenwende, die die Bildhauerin Andrea Wörner als Kopie der im Münster stehenden „Madonna von der Augenwende“ geschaffen hat, zieht in die Predigerkirche ein.

Rottweil. Zu diesem Anlass wird es verschiedene Begleitveranstaltungen geben. Unter anderem ein Theaterstück zur „Madonna von der Augenwende“ aus der Feder von Felix Huby, dem bekannten Drehbuchautor und Schriftsteller, der einst den Tatort-Kommissaren Schimanski, Palu und Bienzle Leben eingehaucht hat.

Er hat das Theaterstück im Jahr 2018 für die Evangelische Kirchengemeinde in Rottweil geschrieben. In abgewandelter Form wird dieses Stück Anfang Dezember aufgeführt. Inszeniert wird es von Sabina Kratt und Stefanie Siegmeier. Um das Theater, das auch historische Passagen enthält, aufführen zu können, suchen die beiden und noch Leute, die Lust haben Theater zu spielen und Leute, die Lust haben, das Stück zu begleiten. Besetzt werden müssen ganz unterschiedliche Rollen, vom Stadtführer über den Pfarrer, bis hin zu historischen Rollen und die Madonna selbst. Auch viele Statistenrollen ohne Text gilt es zu besetzen. Es ist also für jeden etwas dabei. Viel Text, wenig Text, ohne Text – wie es beliebt.

„Wer Lust hat mitzuspielen und dabeizusein, oder jemanden kennt, der Lust hat, oder, der wiederum jemanden kennt, dann wäre das ganz wunderbar. Wir freuen uns auf viele Interessenten“, laden die beiden ein. Das erste Treffen zur Vorbesprechung und Rollenverteilung findet am Mittwoch, 19. Juni, ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Johanniter, Johanniterstraße 30 statt.

Anmelden kann man sich bei Stefanie Siegmeier unter Telefon 0171/4159381 oder per Mail unter siegmeier@textwerkstatt-rottweil.com, oder bei Sabina Kratt in der Buchhandlung Klein unter Telefon 0741/6007 oder per Mail sabinakratt@buch-klein.de.